CCB Zytig

s Clique-Organ vom Central Club Basel

D Vorfasnachtszyt isch vollpackt mit Aggtivitäte und Vorbereitige...

Editorial

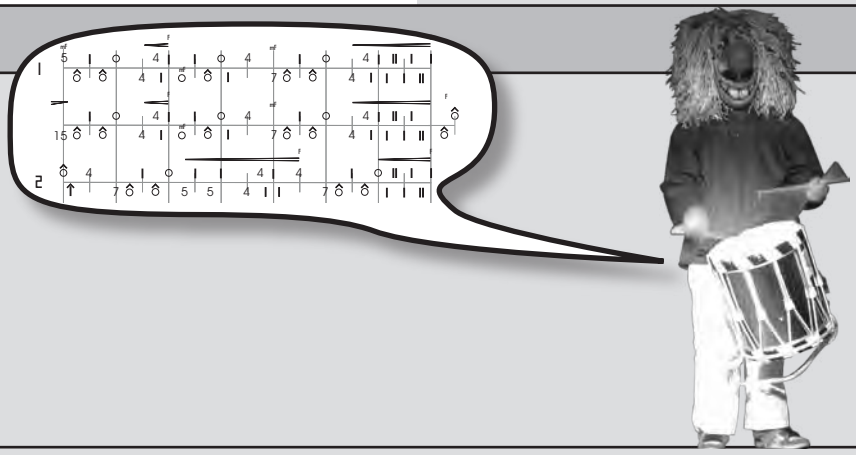
Liebi CCBlerinne, liebi CCBler!

D Sujet-Präsentazion het dr Stammverein scho zyttig im Novämber dörfe gniesse mit enere Bilderschau, de Goschdüm-Prototype und eme usgezaichnete flaischige Vorgschmagg uf unser nit ganz so wohlschmeggend kulinarisch Sujet. Guet gässe hän mir trotzdäm alli am Ragglet-Plausch kurz vor dr Wiehnacht, und au die Alti Garde het an ihrem Johresässe wunderbar diniert. Au unser Intärns Prysdrummle und –pfyffe hän mir gnosse, dysmoll im Sääli vom Waisehuus, es isch sehr schtimmigsvoll und vorfasnächtlig gsi.
Zue dr Vorfasnacht göhrt au d Arbet im Larvenatelier. Syt Johre wider emoll duet au dr Stammverein sini Larve richtig gaschiere, vyl Arbet für alli. E grossi Arbet isch au s Offizielle Prysdrummle und- pfyffe gsi, i däm Johr mit em CCB als Dätschmaischter. Ainigi Kolleginne und Kollege hän sich sehr stark engaschiert für dä Alass und syt Monete unglaublig vyl Arbet hinter dr Byhni glaischtet. Ihne e grosses Merci!
Jo, es fasnächtelet wirglig scho fescht in dene Täg. Mir hän unseri zwai Uftritt an dr Brielma Memorial Veraschtaltig no vor uns. Das git e schöni Yschtimmig uf e Morgeschtraich und d Fasnacht. Was no uf uns zue kunnt mit em Wätter waiss nonig emoll dr Petrus. Numme eso wie letscht Johr an dr Fasnacht mit 60 Santimeter Schnee soll är denn bitte nit ibertybe! Und scho kam e d Dääg zelle, no gueti zwai Wuche. Denn haisst s: dr Morgeschtraich, vorwärts marsch!
E ganz e schöni Fasnacht wünscht Eych…

...Eiri Redaggtere

Inhalt

Stammverein	Sytte 2
Jungi Garde	Sytte 6
Alti Garde	Sytte 9
Intärns	Sytte 12
Allergattig	Sytte 14
Die Letscht	Sytte 16



Geht an alle Mitglieder des Stammvereins, der Jungen Garde und der Alten Garde

61. Jahrgang **Ausgabe 231** **Februar 2007**

Goschdym- und Larvenusgoob vom Stammverein

D Fasnacht ruggt nöcher und dodermit sin d Goschdym samt de Larve zum Abhole barat, hoffe mer. Es hän jo alli gaschiert und baschtlet, und dermit sotten es alli wüsse, was für Zuedate drby sin: nämmlig e Panzer und no meh zum Goschdym für s Spiil und e waiche Lyyb für d Maade vom Vortrab. Und denn erscht no s revidierte Kopflatärnli nit vergässe! Es git also e grössere Transport für eyri perseehnlige Fasnachts-Requisite. Mit em Velo könnt s schwirig wärde.

Larve- und Goschdymusgoob und Abhole isch in dr letschte Schuelwuche vor dr Fasnacht. Und me griegt s Goschdym numme, wenn dr Fasnachtsbytrag zahlt isch.
Die wo nit sälber könne ko, sotte ihri Sache vomene Kamerädli lo abhole.

Fritig, 16. Februar 2007, 17.30 – 20.00h
Samschtig, 17. Februar 2007, 12.00 – 15.00h
Wo: Im Larvenatelier an dr Elsässerstross

E liebe Gruess vo eyrem Sujet-Obma Alain Gremaud

Sodeli

Was heisst das eigentlig? So, jetzt gangi uf de Ligstuel? Oder - sone Dedeli? Bim Google findsch 42`700 Yträäg, vo Saftware, iber Schenhaitschirurgie bis zu allergattig Sächeli, wome nit bruucht. Sodeli, jetzt wisse mirs. Oder doch nit?
Eigentlig hani e gschiide Bytrag in Zytig welle bringe, do bini bim „sodeli“ steckebliibe. Me kas nämmlig scho no bruuche:
Sodeli, jetzt geen mr go Larve baue. Oder – Sodeli, jetzt nimm i wider emol s Instrumänt in d Finger. Oder – sodeli, jetzt lüt i em Alain a und frog, ob är no ebber bruucht, i hät no Zyt und Luscht ebbis z hälfe. Aber au – sodeli, jetzt hani d Nase voll, i maag nim. Eigentlig also e Wort, wo täglig vorkunnt. Me kas possitiv aber au negativ iberebringe, in Zuekunft oder fir d Verangeheit bruuche.
Sodeli, jetzt mecht i grad no ebbis loswärde:
Mir alli wänn e tolli Fasnacht erläbe, ohni Stress und Heggdig. Das bruucht unheimlig viel Idealismus und isch e riise Arbet fir alli, wo aktiv e Boschte mit Verantwortig yberno hän. E Jedi und Jede git alles und numme s Bescht. I wurdi mir wünsche, as no vyl meh aktiv mithälfe wurde, und das nit nur mit em Muul. Es wär nämmlig au nit verbote, s Telifon in d Finger z näh und sich z erkundige was, wenn und wo lauft. Alli Termin sin scho e Johr vorus gsetzt und jede weiss, wenn s Offizielli oder s René Brielmaa Memorial und hoffentlig au wenn d Fasnacht isch. So ka me au jederzyt uf mi zueko, wenn me e Sörgeli oder no Kapazitäte frei het. Y stell fescht, as in dr hütige Zyt vo dr Omni-Kommunikation ebbe grad daas am schwirigschte worde isch. Drum mi Apell an alli – E bitz Vertändnis, e bitz guete Wille und e bitz Mithilf.
Sodeli, dass wärs. Y winsch uns allne e spannendi und aktivi Vorfasnachtszyt und nadiirlig e heerligi Fasnacht - y freu mi!

Eyer Obmaa

PS: Nadierlig isch dä Bricht nit umme sunscht....y wird in absehbarer Zuekunft uf einigi vo euch zuekoh und frooge: Hesch nit Luscht....Es wär den toll, wenn de scho diversi Gedangge gmacht hätsch und spontan jo kentsch saage...

PPS: Und denn sueche mr jo immer glatti Lyt au fir dr Vortrab, s`Spiil und kreftigi Hälfer im Käller – Wenn de ebber kennsch oder au e Elterteil vomene Junggardischt bisch, denn freu mi sehr uf di Telifon!

Impressum

Redaktion
Ursi Nüesch
Bierastrasse 31
4103 Bottmingen
Tel. P: 061 361 02 50
ursi.nueesch@intergga.ch

Layout / Satz
Pascal Müller
Tel. G: 061 205 92 42
ADOBE Indesign (Mac OS X)
alle Grafik- und Text-Formate

Auflage
500 Exemplare

Druck
Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11
4019 Basel

Papier
100% chlorfrei gebleichtes
Papier ohne optische Aufheller

Adressberechtigungen
Andreas Künstle (Sekretär)
Güterstrasse 158
4053 Basel
Tel. 061 681 16 06
andy.kuenstle@bluewin.ch

Beiträge
Andi Cheese Meier
Alain Gremaud
Guido Jäggi
Christian Doppler
Peter Doppler
Sandro Waser
Dr Glaischtermaischter
Paul Müller
Bebbi
Walter Keil
Cesi Schmidlin
Kurt Simmler
Ursi Nüesch

Redaktionsschluss
CCB Zytig Nr. 232
26. März 2007

Sujet-Präsentation 07 Impressionen

Thomi
GARTENBAU · BASEL
Kleinhüningerstrasse 198
Telefon 631 36 50 Telefax 631 36 59
Beratung – Neugestaltung – Unterhalt
Pflege Ihres Gartens
CCB-Mitglied

pié
Kosmetische Fusspflege
Carole Zurbuchen
Diplomierte Fusspflegerin
Im Birspark 1
4147 Aesch
Telefon: 061-702 18 75
e-mail: pie_@freesurf.ch

Und wenn's emoole neetig wär...
Neth AG
Sanitär
Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 313 10 10

Fasnacht 2006
Treffpunkte und Routenplan

Sonntag, 25. Februar 2007

ab 17.45 Uhr — Wir bewundern das Werk von Tobias Scheuring und das der Jungen Garde. **Laternen-Apéro im Kleinen Klingental**.

18.30 Uhr — Im Anschluss an die Junge Garde marschieren wir über die Mittlere Brücke ins Grossbasel.

Der Stamm macht einen Zwischenhalt mit einem **Apéro in der Weissen Gasse**.

19.30 Uhr — Im **Basler Keller** ist für das **Abendessen** reserviert. (Für angemeldete Personen.)

Montag, 26. Februar 2007

ab 02.30 Uhr — Die Brasserie Steiger im **Hotel Basel** ist geöffnet. Bitte Hoteleingang benutzen!

04.00 Uhr — **„Der Morgestraich, vorwärts, Maarsch!"**
Abmarsch von der Münzgasse (beim Brunnen am Rümelinsplatz) Richtung Barfi. Die erste Runde wollen wir gemeinsam mit unserer Alten und Jungen Garde so richtig geniessen. Wir drehen, wenn wir nicht im Stau stecken bleiben, eine Zusatzrunde von der Streitgasse über die Freie Strasse / Pfluggasse / Weisse Gasse in die **Streitgasse**. Ca. 04.20 Uhr: 1. Halt.

Wir gässeln und geniessen den Morgestraich. Morgenessen in den Pausen individuell.

08.00 Uhr — Der Stamm trifft die Alte Garde in der **Freien Strasse**.

Anschliessend Gässeln in der Innenstadt bis zum Umfallen.

13.45 Uhr — Treffpunkt zum Cortège **Ecke Utengasse / Greifengasse** (auf der „Cortège-Innenseite").
Da wir gleich zu Beginn das erste Comité passieren werden, ist pünktliches Erscheinen unbedingt erwünscht. (Subventionsabzüge aufgrund Fehlender können wir uns nicht leisten!)

Punkt 14.10 Uhr — **Abmarsch** Richtung Wettsteinbrücke.

ca. 14.45 Uhr — 1. Halt Ecke **Claragraben/Riehenstrasse.**

ca. 16.15 Uhr — 2. Halt im Raum **Picassoplatz / Brunngässli.**

ca. 17.15 Uhr — 3. Halt in der **Weissen Gasse.**

Anschliessend Gässeln in der Innenstadt.

ca. 18.30 Uhr — Eintreffen im **Hotel Hilton** zum **Nachtessen**. Um Punkt **19.15 Uhr** wird serviert.

ca. 20.45 Uhr — Abmarsch vor dem De-Wette-Schulhaus vis-à-vis Hotel Hilton.

Wir gässeln mit der Laterne nach Angaben des Zugschefs und geben spätestens um 00.30 Uhr die Laterne auf dem Münsterplatz ab.

02.00 Uhr — Offizieller Schluss vor dem **Hotel Basel.**

Dienstag, 27. Februar 2007

ca. 14.15 Uhr — **CCB-Kinderziigli**. (gemäss sep. Programm)

Mittwoch, 28. Februar 2007

13.10 Uhr — Treffpunkt am **Brückenkopf** der **Wettsteinbrücke** im Grossbasel. (Bitte wiederum pünktlich erscheinen!)

Punkt 13.30 Uhr — **Abmarsch** direkt hinter der Jungen Garde Richtung Kleinbasel.

ca. 14.00 Uhr — 1. Halt **Ecke Clarastrasse/Hammerstrasse**.

ca. 15.15 Uhr — 2. Halt vor dem **Hotel Drei König**.
(Bei schlechtem Wetter: Halt bei der Alten Schmitte, Kleinbasel.)

ca. 16.15 Uhr — 3. Halt am **Spalenberg 2 im Hinterhof** (bei Galerie Stampa).
CCB-Apéro für die Eltern der Jungen Garde, Aktive vom Stammverein und unsere Passiv-Mitglieder, die ein Ständeli erhalten.

ca. 17.15 Uhr — 4. Halt in der **Sternengasse.**

Junge Garde und Stammverein laufen bis Ende Nachmittag unmittelbar hintereinander.

ca. 18.30 Uhr — Eintreffen im **Hotel Hilton** zum **Nachtessen**. Um Punkt **19.15 Uhr** wird serviert.

20.45 Uhr — Abmarsch vor dem De-Wette-Schulhaus vis-à-vis Hotel Hilton **Richtung Barfüsserkirche.**

Wir treffen die Alte Garde und die Junge Garde bei der **Barfüsserkirche**.

21.15 Uhr — Abmarsch des ganzen CCB (Stamm, Alte Garde und Junge Garde) Richtung Freie Strasse – Marktplatz.

ca. 22.00 Uhr — Halt vor dem **Hotel Drei König.**
Gettihalt: Der Stamm ladet die Jüngsten (und Ältesten...) zu einem Umtrunk ein.

ca. 23.30 Uhr — Letzter Halt mit der Jungen Garde **oben am Spalenberg** (beim Brunnen).

Der Stamm gässelt weiter nach Angaben des Zugchefs.

04.00 Uhr — **Ändstraich oben am Spalenberg**. Der Tambourmajor steht genau beim Brunnen! Anschliessend wird uns in unserem Cliquen-Keller für die Aktiven des Stammvereins ein reichhaltiges Frühstück serviert.

Donnerstag, 29. Februar 2007

15.00 Uhr — Laterne abbauen vor dem Cliquen-Keller.

ab 17.00 Uhr — Rollmops-Essen in unserem Cliquen-Keller.

Y wintsch alle e scheeni Fasnacht!

Dr Obmaa

S Intäärne Bryysdrummle und –pfyffe vom CCB im Johr 2007

Am 20. Jänner hän d Binggis und die Junge vom CCB bi fascht friejohrs Temperatuure imme wunderscheene Saal vom Waisehuus zem Intäärne Bryysdrummle und –pfyffe derfe aadrätte. Do ebbe e Derfe und nit e Miesse gsi isch, sin laider nit so vyyl Dailnähmer erschiine, was ich perseenlig e weeneli schad gfunde ha. Super, dass alli Aafänger uf de Böggli ihr Kenne unter Bewyys gschtellt hän, aifach grossartig! Dr Saal isch e super Kulisse gsi und fir uns uf dr Bihni e super Erläbnis, denn das het mega gruesst, weme dert oobe het kenne drummle. An dääre Schtell möcht au ich mi im Name vo dr Junge Garde rächt häärzligg bi dr Alte Garde bedangge, wo uns wider zwai wunderscheeni Wander-Bryys gschtiftet hän. Dass ich das Johr bi de Dambuure dr Wanderbryys gwunne ha, frait mi nadyyrlig riisig, aber dr Michael het s bis im letschte Momänt rächt spannend gmacht. Dangscheen Michael, dass de mitgmacht hesch! Noch dr Konkuränz sin im Hof vom Waisehuus zwai sagehaft gueti Spätzlipfanne baraad gschtande, wo sich jede het kenne go bediene. Noch em Ässe isch s mit eme tolle Programm wyter gange, wo me näbscht dr Trommelkapelle Bröösmeli, dr CCB Stamm mit em «Liberty Bell», 5 Spitzedambuure mit em Name Alcpasadama mit em Parademarsch und e glaini Light Show vo mir het kenne gsee. Ich hoff y haig niemerts vergässe, sunscht duets mer gottstreefflig laid. Iberigens ass ys ni vergiss, dass dr Christian bi dr Konkuränz mitgmacht het, han y absolut cool gfunde. Aber leg s nägscht Mol e Bäärli Soggen a, wenn de mit so Savannehuscher uf d Byhni gosch. Alles in Allem isch s wirglig e ganz e tolls Intäärns Bryysdrummle und –pfyffe gsi, wo die vyyle Hälferinne und Hälfer fir uns Junge au das Johr uf d Bai gschtellt hän. Zem Schluss mecht ich stellverdrättend fir die Jungi Garde allne dangge, wo sich s ganze Johr so fir uns ysetzte und uns dä Aaloss ermeeglige dien. In dr Hoffnig, dass s nägscht Johr e baar Jungi mer erschyyne und uf e mega gaili Fasnacht 2007!!!! Fir alli, wo nit hän kenne go luege oder d Highlights nonemol wänn aaluege, die kenne das due unter: www.spinnhiirni.ch in dr Rubrik „FILMLI“.

Sandro Waser

JUSTIN UNTERNÄHRER AG
Elektro- und Telefonanlagen
Reparatur-Service
Beleuchtungskörper und Haushaltgeräte
Hegenheimerstr. 97
4055 Basel
Tel. 061/382 72 72
Fax 061/382 72 78
email@unternaehrer-ag.ch
www.unternaehrer-ag.ch
P vor dem Hause
justa Probier-Bar

Die Brasserie mit Pfiff
ZUM BRAUNEN MÜTZ
Barfüsserplatz 10
CH-4051 Basel
Tel. 061-261 33 69
Fax 061-261 13 23
Alfred und Ruth Rickhoff-Burkhardt

Architekturbüro Linus Marti
Dornacherstr. 210 4053 Basel
Telefon/-fax: 061/ 331 11 01
Privat: Bruderholzstrasse 106
4053 Basel
Tel. 061/ 361 87 42

Jooresfyr 2006

Au das Joor het die Alti Garde vom CCB ihri traditionelli Jooresfyr zelebriert. No viile Joore im Glaibasler Räbhuus isch e Tabetewäggsel neetig gsi und mer hän is im Restaurant Schnabel im scheene Fasnachts-Sääli droffe. Scho bim Apperitiv isch es äng worde, will immer mee Lyt ydroffe sin. Bim Absitze im Sääli het dr Obmaa 50 (fuffzig) aawäsendi Altgardiste und Altgardistinne sowie e Rebresentant vom Stammverein deerfe begrüesse. Das isch natiirlig en absolute Rekord.

D Lokalität im Schnabelsääli isch sehr guet gaignet gsi, aber mit 50 Persone an dr Limite aaglangt. S Ässe mit Voorschpys, Rahmschnitzel und eme guete Dessert isch rychlig und usgezaichnet gsi. Au mit em Serviere het alles glappt und trotz sovyl Lyt hän alli öbbe zur glyche Zyt kenne ässe.

fir e Greativität die Altgardischte uffzaigt hän. E scheens Zygli hämmer gha und trotz dr Schneefluet e super Fasnacht verbrocht.

Dr abschliessend Fasnachtsbummel isch ins Stadion St.Jakob gange, wo mer a ussfierligi Fierig dur kaimi Gäng, VIP-Lounge und Spilerkabine hän deerfe gniesse. S Mittagässe isch is im COOP-Lerncenter oberhalb em Schänzli serviert worde und aaschliessend

in Schallstadt (mit Degustazion). No enme guete Znachtässe im Restautrant Ochsen in Schallstadt ischs mit em Bus wider zrugg uff Basel gange.

No deene Usfierige vom Obmaa isch dr gmietligi Dail vom Oobe aabroche. A glaini Dixie-Bänd het ihre musikalische Bydraag glaischtet. Die 3 Maa (Glarinett, Bänscho und Bassgyge) mit Name „Tremolords“, wo dr Obmaa uff dr Gass in dr Freie Stroos angaschiert het, hän e super Schtimmig ins Sääli brocht. Nonem dritte Stigg hän si öbbe gwüsst, welle Schtil uns am beschte passt het.

Wie yblich, het dr Obmaa au wider s Joor 2006 Revue bassiere loo und iber die verschydene Aggtivitäte brichtet :

D Voorberaitige fir d Fasnacht sind zyygig fortgschritte und firs Sujet „Alt isch gail“ het me sich enere neye Herusforderig gschtellt. As nämlig jede Fasnachtdailnähmer nur e Larve het und si Gostym sälber het miesse zämmesueche. Es isch sauglatt gsi, z luege was isch s Gässle aagsait gsi zäme mit unsere Fründe vom Stammverein. Als Novum hän am Bummel vo dr Alte Garde s erscht Mol Pfyffere vom Stamm mitgmacht.

No de Summerferie sind d Aggtivitäte witter gange mit em Herbstbummel ins scheene Münstertal im Schwarzwald. Bi heerigem Herbstwätter sin mer e Bsuechsbergwerk go aaluege mit aaschliessendem Bsuech von ere Wygnosseschaft

Die gueti Stimmig het bis no Mitternacht aaghalte. D Diskussione sin uff Hochtoure gloffe und kaine het wigglig welle haim. Nach em Schlummerdrungg in dr Baiz unde het sich denn dr Schnabel aber noo di noo gleehrt. Me isch zfriide haimgange und ä Mängge het sich scho uff die näggscht Jooresfyr gfrait.

Dr Bebbi

Terminplan für die Fasnacht 2007, Junge Garde

Sonntag 25.2.2007

17 45	Besammlung beim „kleinen Klingental“. PfeiferInnen, Piccolo nicht vergessen. Wir bewundern die Laternen zusammen mit dem Stammverein bei einem Apéro. Dort wird auch die Plakettenprovision von unserem Kassier ausbezahlt.
18 25	Wir pfeifen die Laterne über die Mittlere Rheinbrücke vor das Hotel Basel.
18 45	Anschliessend ist im Basler Keller für die Junge Garde und die Eltern reserviert. Herr Steiger stellt eine Spaghettata bereit. Letzte Fragen zur Fasnacht können geklärt werden.

Montag 26.2.2007

3 30	**Besammlung beim Brunnen auf dem Rümelinsplatz. Nicht im Zugskostüm!**
4 00	Morgestraich Vorwärts Marsch. Wir marschieren mit dem Stamm und der Alten Garde über den Rümelinsplatz, durch die Falknerstrasse in die Streitgasse.
ca. 4 20	Halt in der Streitgasse. Anschliessend machen wir nochmals eine Runde zusammen mit dem Stamm.
ca. 6 00	Zmorge im CCB Käller.
ca. 7 00	**Abtreten beim Brunnen auf dem Rümelinsplatz.**
13 50	**Besammlung im Zugskostüm vor dem Globus in der Eisengasse.**
14 10	Abmarsch Richtung Mittlere Rheinbrücke / Kleinbasel.
ca. 14 50	1. Halt beim Riehenring (Swissôtel, Messe Basel).
15 10	Abmarsch Richtung Wettsteinplatz.
ca. 16 10	2. Halt beim Kunstmuseum.
16 40	Abmarsch Richtung Aeschenplatz / Barfüsserplatz.
ca. 17 10	3. Halt beim Barfüsserplatz.
17 40	Abmarsch Richtung Marktplatz.
18 30	Nachtessen im CCB Käller
19 45	Abmarsch beim CCB Käller zum Gässle
22 00	**Offizieller Schluss beim Brunnen auf dem Rümelinsplatz.**

Dienstag 27.2.2007

Zystigszügli für alle Tambouren/innen, Pfeifer/innen, Vorträbler/innen, Eltern und Geschwisterte. Es sind alle herzlich eingeladen. Genauere Infos siehe Beilage.

Mittwoch 28.2.2007

13 10	**Besammlung Ecke St.Alban-Vorstadt/Dufourstrasse, zusammen mit dem Stammverein.**
13 30	Abmarsch vor dem Stammverein Richtung Messe Basel.
ca. 14 00	1. Halt Ecke Clarastrasse / Hammerstrasse.
14 50	Abmarsch durch die Clarastrasse Richtung Claraplatz – Webergasse – Schifflände.
ca. 15 15	2. Halt vor dem Hotel Drei König. (Bei schlechtem Wetter: Halt bei der alten Schmitte, Kleinbasel.)
15 45	Abmarsch Richtung Marktplatz.
16 15	CCB-Apéro. Am Spalenberg 2, im Hinterhof. Den Eltern der Jungen Garde und den Passivmitgliedern wird hier ein Apéro offeriert.
ca. 17 15	3. Halt in der Sternengasse.
17 45	Abmarsch durch die Freie Strasse – Marktplatz.
18 30	Nachtessen im CCB Käller.
20 00	Abmarsch beim CCB Käller zum Gässle.
21 00	Treffpunkt: Barfüsserkirche mit dem Stamm und der Alten Garde.
21 15	Abmarsch durch die Freie Strasse – Marktplatz – Schifflände.
ca. 22 00	Gotte / Götti Halt mit dem Stammverein vor dem 3 König. Klammert euch an euren Götti oder Gotti, sonst gibt es nichts zu drinken.
ca. 23 30	Letzter Halt mit dem Stamm oben am Spalenberg.
24 00	**Offizieller Schluss beim Brunnen auf dem Rümelinsplatz. Das isch es wieder gsi mit dr Fasnacht 2007.**

Hinder de Kullisse

Wenn s denn wider vieri schloot
und s Ziigli vor em „Basel“ stoot,
isch vergässe all die Mieh und Arbet,
wo vorhäär uff uns Alte gwartet.
Wotsch Du ebbis mee no wisse,
wirf e Bligg hinder dKullisse…..

Scho im Augusch isch d Sujetkommission zer erschte Sitzig zämmekoo und het uus de vyyle Sujet-Vorschleeg, wo vo den Altgardischte yygange sin, en erschti Uuswaal droffe. An dr näggschte Zämmekunft vo däm illuschtre Greemium isch es denn scho fascht glaar gsi, wie s Sujet vo dr Faasnacht 2007 selli heisse. Scho an dr dritte Sitzig het me alli Einzelheite binenander gha (s Resultat gseen er denne an dr Faasnacht).

Mr hän gwisst, ass mr is wider uff unsere altbewäärti Goschdymschnyyder derfe verloo und sin go dr Stoff yykaufe, was bi dääre Riesenuuswahl gar nit eso aifach gsi isch.

Glyy emoole sin mir is ainig gsi, ass mr au das Joor wider d Larve sälber gaschiere wänn und eso isch es denne scho Ändi Novämber im Larvenatelier an dr Elsässerstroos loosgange. Jede Zyschdig am Morge sin e ganze Huffe Altgardischte zer Fronarbet yygloffe und hän gschafft wie bsässe. Alli händ si dr Blausch gha, mit de Finger dr Glaischter ins Larvepapier in dr Form yyzmassiere und hän s Erfolgserlääbnis gnosse, wenn am Änd e perfäggti Larve us dr Gipsform het kenne uusegnoo wärde. Pletzlig isch d Katastroofemäldig durch d Präss gange:

„s git in ganz Basel kai Larvepapier me“!

Fascht isch au bi uns Paanik uusbroche, aber au das Probleem hämmer kenne leese.

Wie me uff de Helge doo au gha gsee, isch nit numme flyssig, nai au flissig gschafft worde. Gmeinsam hän d Larvebauer s Zmidaagässe in dr Bell-Kantine vis à vis vom Atelier yygnoo und jeedesmool zem Dessert die obligate Moorekepf verdruggt.

Mit em Gaschiere aber sin d Larve no lang nit fertig. Jetzt git s au no vyyl z due mit em Montiere vo de Berygge, de Hiet und em Giggernillis. Au an Dail vo de Goschdym isch im Larvenatelier gschafft worde. Alli die flyssige Hälfer hän ihri handwärgligi Gschiggligkeit kenne under Bewyys stelle und blange scho hitte druff, au fyr d Faasnacht 2008 en Aastelligsverdraag z bikoo.

Wenn emoolen alles fertig isch und d Goschdym verdailt sin, denn blybt is nur no uns uff dä Momänt z freue, wenn s wider haisst:

“Morgestraich vorwärz marsch...“

Bis denne

dr Glaischtermaischter

Fasnachtskalender Alti Garde

17.2.2007	Marsch-Übung nach Haltingen
24.2.2007	18:30 h Laternen-Vernissage im CCB-Keller
26.2.2007	04:00 h Morgenstreich (1.Runde mit Stammverein/Junge Garde)
	05:00 h Abmarsch Richtung Storchen via Freie Strasse
	07:00 h Morgenessen im „Pfauen“ 4.Stock
	08:15 h Abmarsch mit Stammverein
	14:30 h Treffpunkt Rest. Glogge
	15:00 h Abmarsch Richtung Kleinbasel
	16:45 h Abmarsch von Gambrinus
	18:00 h Nachtessen im Rest. „Balade“
	20:00 h Abmarsch Richtung Storchen
	Gässle bis zum geht nicht mehr!
	24:00 h offizieller Schluss Hotel Basel
28.2.2007	13:30 h Treffpunkt Rest. „Uelistube“
	14:10 h Abmarsch Richtung Claraplatz vorbei an Comité
	17:00 h Comité Stainebärg
	18:15 h Halt Café „Spillmann“
	18:30 h Nachtessen Café „Spillmann“
	20:00 h Abmarsch Richtung Barfüsserplatz
	20:15 h Halt Rest. „Brauner Mutz“
	20:45 h Treffen (Seibi) mit Stamm/JG
	21:00 h Abmarsch mit Stamm und Junge Garde
1.3.2007	04:00 h Schlusspunkt Fasnacht 2003
	17:00 h Rollmops-Essen im CCB-Keller
18.3.2007	Fasnachtsbummel CCB Alte Garde (siehe separate Einladung)

Fasnachtsteilnehmer bitte abmelden bei Nicht-Teilnahme
Anmeldung für Passiv-Mitglieder und Stamm beim Kassier Seppi Wenk

Latärne - Vernissage

Die Vorstellung und das Einpfeiffen der Laterne für die Fasnacht 2007 findet am

Samstag, 24. Februar 2007

wie üblich ab 18:30 Uhr im CCB Keller auf der Lyss statt.

Alle Fasnachtsteilnehmer mit Familie sind dazu herzlich eingeladen.

CCB Alte Garde
Der Vorstand

Die gmietligi Batz
z`mitts in dr Altstadt

Im 1.Stogg
s`haimelige Lokal
zum feyn ässe

Restaurant Gifthüttli
Schneidergasse 11
4051 Basel
Tel. 061 / 261 16 56
Fax 061 / 261 14 56

Lischer ALLROUND-MARKETING
Tel. 079 644 44 85
Fax 061 483 17 28
info@lischer.ch
Für kleine und mittlere Unternehmen bieten wir:
ALLES!
www.lischer.ch
Fragen Sie uns ALLES!
.....wir sind für Sie da!

trustconsulting
Richard Madörin & Co
Dornacherstrasse 86
Postfach
4008 Basel
Tel. 061 361 29 24
Fax 061 361 25 49
madoerin@trustconsulting.ch
Steuerberatung
Unternehmensberatung

Auch im Schadenfall lässt
die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.

Adagio cantabile

winterthur
Von uns dürfen Sie mehr erwarten.
Winterthur Versicherungen
Generalagentur Pratteln
Kurt Spörri
Oberemattstrasse 33
4133 Pratteln
Telefon 061 826 90 40
Telefax 061 826 90 54

An alle CCBlerinnen und CCBler, FreundInnen und KollegInnen

Hier ist ein Hilferuf vom Kellermeister:
Gesucht ist Personal für den CCB-Keller an der Fasnacht!

Zum Thema Fasnacht im CCB Keller melde ich mich als Kellermeister wie jedes Jahr.
Und diesmal ist es besonders prekär!
Da wir an der **Fasnacht im CCB Keller** immer wieder Abgänge haben, suchen wir Kolleginnen und Kollegen, die im Keller bereit sind mitzuhelfen.
Am besten ist die Besetzung mit 5 Personen (3 im Service und 2 hinter dem Büffet).

Am **Fasnachtsmäntig** sollten es 1 bis 2 Personen sein, die durchhalten von 20 Uhr bis ca. 3 Uhr morgens.

Am **Fasnachtszyschtig** ist die Lage dieses Jahr etwas kritischer, dort sollten es noch 3 Personen sein. Auch am Zyschtig ist Standfestigkeit angesagt. Der Keller ist von 19 Uhr bis ca. 3 Uhr geöffnet.

Am **Fasnachtsmittwuch** brauchen wir noch etwa 3 Personen, welche nicht vor 4 Uhr morgens schlapp machen, denn dann kommt der Stammverein zum Morgenessen und das dauert bis etwa 7 Uhr.

Mein Wunsch wäre, wenn wir an der Fasnacht 2007 Personen hätten, die einmal kommen und schauen, wie es läuft, und dann die folgenden Jahre mitmachen würden. Dann hätten wir nicht jedes Jahr diese Probleme.
Wenn wir genügend Personen wären, wäre es auch möglich, Schichtbetrieb zu machen. Mit Wechsel um ca. 23 Uhr
Die ganze Sache ist natürlich **„Ehrensache" für den Verein**. Als Belohnung dafür ladet uns der CCB im Frühling zu einem gemütlichen Abend mit einem guten Nachtessen ein.
Ich zähle auf Euch und ein guter Erfolg ist garantiert.
Der Kellermeister Peter Doppler erwartet gerne Euren Anruf.

e-Mail: p.doppler@gmx.ch
Tel / Fax 301 26 32 od. 079 350 46 08

Euer Kellermeister Peter Doppler

denn lyt am Drugger Dietrich aa
Druckerei Dietrich AG
4019 Basel
Pfarrgasse 11
Tel. 061 - 639 90 39
Fax 061 - 639 90 30

JÄGGI AG
TÜREN UND SCHREINEREI
BASELSTRASSE 85-87
CH-4144 ARLESHEIM
TEL 061 706 96 00
WWW.SCHREINEREI-JAEGGI.CH

Ruggruef Kopflatärnli

Goht an Stamm und an die Jungi Garde vom CCB

Die schöne neje CCB-Kopflatärnli hän laider tailwys Mängel. Nämmlig lööse sich bi ne paar d Liinwänd vo de Aluminiumrähme. Dorum mache mir e Ruggruef an alli CCBlerinne und CCBler vom Stamm und de Junge Garde. Dr Daniel Doppler und sy Team wänn an alle Kopflatärnli d Kante verbessere mit Schrumpfschlüch und au d Belüchtig heller mache.

No vor dr Fasnacht sotte alli vo dr Junge Garde und vom Stamm vom CCB ihri Kopflatärnli im Larvenatelier abgä! Und zwar bis am Samschtig, 10. Februar 2007.

Me griegt die revidierte Latärnli e Wuche spöter wider zrugg, nämmlig an dr Larve- und Goschdymabgoob im Atelier am 16. und 17. Februar für dr Stamm und am 17. Februar für die Jungi Garde.

DD

An alli **PASSIVE**
E härzligi **YYLAADIG**

fir e PASSIVEN – Apéro zämme mit den Aggtive

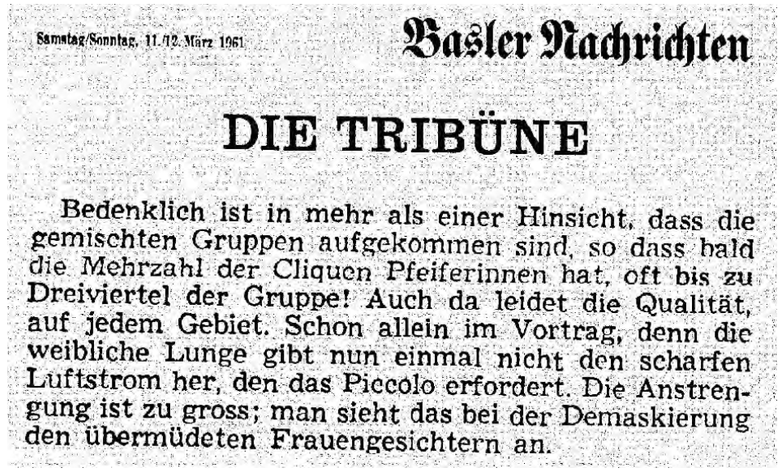
wenn: **am Fasnachts-Mittwuch (28. Februar) ca. 16.15h**
wo: mir sin am glyche Ort wie letscht Johr!
am Spalebärg 2 im Hinterhof

Mer hoffe, de bisch derbyy und gschpürsch e Risse
Uff e Gleesli Clique-Wysse!
S wär scheen, derfte mir Di begriesse
Mit Fraid wurde mir das begiesse.

Im Name vom **CCB**

Paul Müller, Passiv-Byysitzer
Guido Jäggi, Obmaa

Es war einmal...


Samstag/Sonntag, 11./12. März 1961 **Basler Nachrichten**

DIE TRIBÜNE

Bedenklich ist in mehr als einer Hinsicht, dass die gemischten Gruppen aufgekommen sind, so dass bald die Mehrzahl der Cliquen Pfeiferinnen hat, oft bis zu Dreiviertel der Gruppe! Auch da leidet die Qualität, auf jedem Gebiet. Schon allein im Vortrag, denn die weibliche Lunge gibt nun einmal nicht den scharfen Luftstrom her, den das Piccolo erfordert. Die Anstrengung ist zu gross; man sieht das bei der Demaskierung den übermüdeten Frauengesichtern an.

Hesch gwüsst, ass...

- dr Dani W. syt em letschte Atélierbsuech dr Fön vergötteret?
- d Nathalie M. und d Sabine R. d Larve mit Gummihändsche kaschiere?
- am ains no ains hesch?
- d Elisabeth D. findet, ass si dehaim vom Peter D. guet ghalte wird?
- sich d Carole Z. lut schminggt?
- dr Pascal M. dr Kueche lieber mit eme Bächer als mit dr Dessertgaable isst?
- d Monika L. dur s Delifon muess vorpfyffe?
- d Steffi B. ihrem Babbe Cola sait?
- es im Atélier immer sau glatt isch?
- aber trotzdäm dr Fabienne H. ihri Hand in dr Gipsform Platzangscht griegt het?
- d Chantal H. z langi Drummelschleegel het?
- dr Basler Amtsschimmel vom Peter D. will wüsse, wievyl Schlofplätz dr CCB-Käller het?

CS

Nunnefirzli – einmal anders

Wohl die wenigsten CCBler/-innen dürften wissen, dass der Name Nunnefirzli von einem Gebäck her kommt. Vielleicht haben die Nonnen während dem Backen gepfiffen!? Oder hat es den Nonnen nach dem Genuss dieser Köstlichkeit gepfiffen? Dieses duftige Gebäck müsste eigentlich korrekterweise Nonnenfürtchen heissen, was sich vom mittelniederdeutschen Wort „nunnekenfurt“ ableitet, was soviel bedeutet wie von den Nonnen am besten zubereitet. Ein Witzbold machte daraus den nicht ganz salonfähigen, aber heute überall gebräuchlichen Namen, um den sich dann bald allerhand Legenden rankten. So soll bei einem Essen eine grosse Schale voll dieser duftenden Köstlichkeit serviert worden sein, und ein alter Domherr und Feinschmecker griff sich gleich das grösste heraus und sagte schmunzelnd: „Ich nehme das von der Oberin.“
Das Rezept stammt aus dem Heft „Heiteres + Wissenswertes über Stuttgarter Köstlichkeiten“.

500 g Mehl, 30 g Hefe, 60 g Zucker, 1/4Liter Milch, 60 g Butter, 1 Prise Salz, Schale einer halben Zitrone, 4 verklopfte Eier, 100 g Sultaninen, Backfett zum Ausbacken.

Mehl in eine Schüssel geben, in der Mitte eine Vertiefung drücken, die zerbröckelte Hefe mit einem Teelöffel Zucker und etwas lauwarmer Milch dazugeben und mit etwas Mehl zu einem Vorteig verrühren, der 30 bis 40 Minuten gehen muss. Den Vorteig mit den restlichen Zutaten zu einem lockeren Hefeteig schlagen. 40 Minuten gehen lassen. Mit einem Teelöffel Teigstücke abstechen und im heissen Fett goldbraun backen.

Wir wünschen viel Spass beim Backen und guten Appetit!
Und guet Pfyff bym Nunnefurz!

Nach dem Manuskript von Kurt Simmler

Möbellagerhaus
Umzüge
FLEIG
Fleig AG
Postfach
4006 Basel
Sternenhofstrasse 2
4153 Reinach
Fon 061-272 11 11
Fax 061-272 11 01
www.fleigumzuege.ch
CCB-Mitglied

DWM VERWALTUNG UND UNTERNEHMENSBERATUNG
DIETER W. MEYER
Hardstrasse 126
CH-4052 Basel
Telefon 061 313 61 61

▲ Steuer- und Unternehmensberatung
▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen
▲ Liegenschaftsverwaltungen
HÄGI TREUHAND AG
Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch

Freilager Basel
Freilager Basel
Freilager Basel

BASLER FREILAGER AG
Telefon (061) 338 96 96
Telefax (061) 338 96 97
Telegrammadresse:
PORTFRANC BASEL
Postcheckkonto 40-3998-3

VERMIETUNG

von Büro- und Lagerräumlichkeiten
im Industrieviertel Dreispitz
in bester verkehrstechnischer Lage
sowohl strassen- und schienenmässig
erschlossen

DIENSTLEISTUNGEN U.A.

- Warenlagerung Inland und unter Zollkontrolle
- Bemusterung, Sortierung und Neutralisieren
- Kommissionieren etc.

Hesch gwisst, ass d **Basler Freilager AG** dr grossi Sponsor isch vom CCB? Au gheert si nit grad zue de Maagere, denn si duet uns’re Grimbbel laagere! Und sottisch irgend ebbis von’re ha, so zeegere nit lang und lyt schnäll aa!

Agända

Datum	Stammverein	Alti Garde	Jungi Garde
05.02.07	Yebig SBB (20.15 SBB-Refugium Gundeli)		
08.02.07	Yebig SBB (20.15 SBB-Refugium Gundeli)		Marschyebig (19.00 Hart, Birsfelden)
09.02.07	„René Brielmann Konzärtli“: Durchlauf (18.55 Rhypark)		
10.02.07	Bis hütte sottsch Di Kopfladärnli in s Atelier brocht haa		
10.02.07	Marschyebig (13.00 Gasthaus Krone, Haltingen)		
10.02.07	„René Brielmann Konzärtli“: Uffdritt mit em Stadtpfyffer (18.00 Rhypark)		
11.02.07	„René Brielmann Konzärtli“: Uffdritt mit em Stadtpfyffer (13.00 Rhypark)		
11.02.07	Drummle-Schrängg-Aggzioon für d Dambuure (Atelier)		Würschtli-Blausch (10.00 Eglisee)
10.–17.02.07	Drummeli		
15.02.07	Yebig SBB (20.15 SBB-Refugium Gundeli)		Marschyebig (19.00 G80, Restaurant Seegarten)
16.02.07	Goschdym- & Larven-Ussgoob (17.30 – 20.00 Larven-Atelier)		
17.02.07	Goschdym- & Larven-Ussgoob (12.00 – 15.00 Larven-Atelier)		
17.02.07		Marschyebig	
22.02.07	Fasnachts-Hogg inkl. CCB-Fasnachts-Zeedel-Lääsete (20.15 CCB-Käller, Uff dr Lyss 20, Basel)		
23.02.07	Deggoriere Hotel Basel (23.00 Hotel Basel)		
24.02.07		Ladärne-Vernissage	
25.02.07	Ladärne-Yypfyffe		Ladärne-Yypfyffe
26.–28.02.07	**Fasnacht** (gemäss sep. Programm)		
01.03.07	Rollmops-Essen im CCB-Käller (ab 17.00) (Zerscht wird d Latärne abgrupft! 15.00)		
02./03.03.07			„Die erschti Leggzioon“ uff em Barfi
04.03.07	Öffentligi Fasnachts-Zeedel-Lääsete (17.00 – 19.00 Refektorium vom Museum Kleines Klingenthal, Untere Rhywääg 26, Basel)		
10.03.07			Yyschryybe (11.00 Hotel Basel)
11.03.07	Fasnachts-Bummel		
18.03.07		Fasnachts-Bummel	Fasnachts-Bummel
22.03.07	Litho-Vernissage (20.00 CCB-Käller)		

S´isch allewyyl “Fasnachts-Zyt”
im Hotel Basel.

HOTEL BASEL

Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.
am Spalenberg · Münzgasse 12 · CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 · Fax 061/264 68 11